

Eigenbetrieb
***Abwasser-
beseitigung***

**Jahresabschluss
zum 31.12.2013**

Stadt  Bühl



INHALTSVERZEICHNIS :

Seite

Vorbemerkungen.....	2
Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2013	5
Umsetzung Vermögensplan 2013	6
Angaben zur Form und Darstellung	8
Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze.....	8
Erläuterungen zur Bilanz.....	8
Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung.....	12
Geschäftsverlauf und Lagebericht nach § 11EigBVO	15
Anlagenspiegel zum 31.12.2013.....	17

Vorbemerkungen

1. Rechtliche und organisatorische Grundlagen

Die Stadt Bühl führt ihren Abwasserbetrieb seit 1994 gemäß § 1 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) als Eigenbetrieb (Sondervermögen) unter Beibehaltung der kostenorientierten Kalkulation der Abwassergebühren. Rechtliche Grundlage des Eigenbetriebs ist die vom Gemeinderat am 15.12.1993 beschlossene und am 01.01.1994 in Kraft getretene Satzung für die Abwasserbeseitigung der Stadt Bühl.

Gegenstand des Eigenbetriebs sind der Betrieb und die Durchführung der Abwasserbeseitigung auf dem Gebiet der Stadt Bühl. Grundlage hierfür war die am 20.06.2012 vom Gemeinderat der Stadt Bühl beschlossene Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung), zuletzt geändert am 27.11.2013.

Für den Eigenbetrieb ist weder ein Betriebsausschuss gebildet noch eine Betriebs- bzw. Geschäftsleitung bestellt. Es gelten die Zuständigkeiten des Gemeinderates und seiner Ausschüsse nach den Regelungen des Eigenbetriebsgesetzes und der Hauptsatzung der Stadt Bühl. Die Aufgaben der Geschäftsleitung werden nach § 4 Abs. 3 der Betriebssatzung vom Oberbürgermeister der Stadt Bühl übernommen. Ihm obliegt insbesondere die laufende Betriebsführung. Betriebsleiter war im Berichtsjahr Oberbürgermeister Hubert Schnurr.

In seiner Sitzung am 13.03.2013 hat der Gemeinderat den Wirtschaftsplan 2013 beschlossen. Das Regierungspräsidium Karlsruhe erteilte mit Schreiben vom 17.07.2013 die erforderlichen Genehmigungen. Der Wirtschaftsplan 2013 wurde am 26.07.2013 in den Stadtnachrichten der Stadt Bühl veröffentlicht.

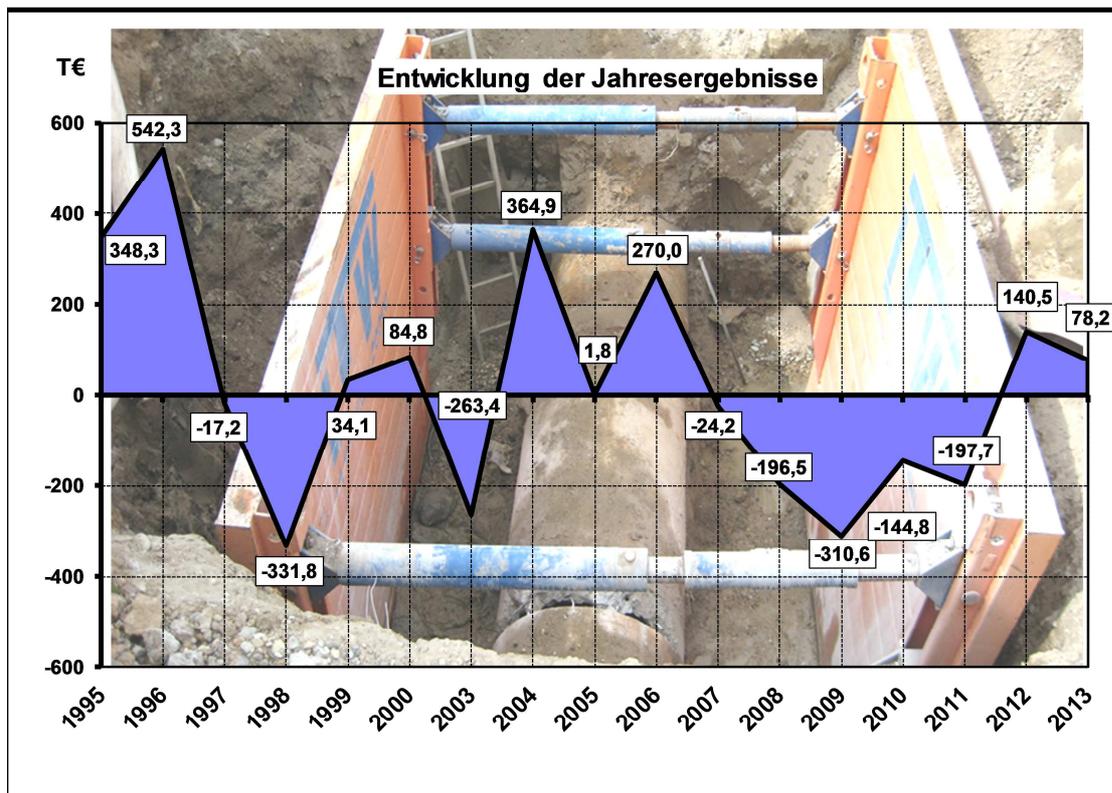
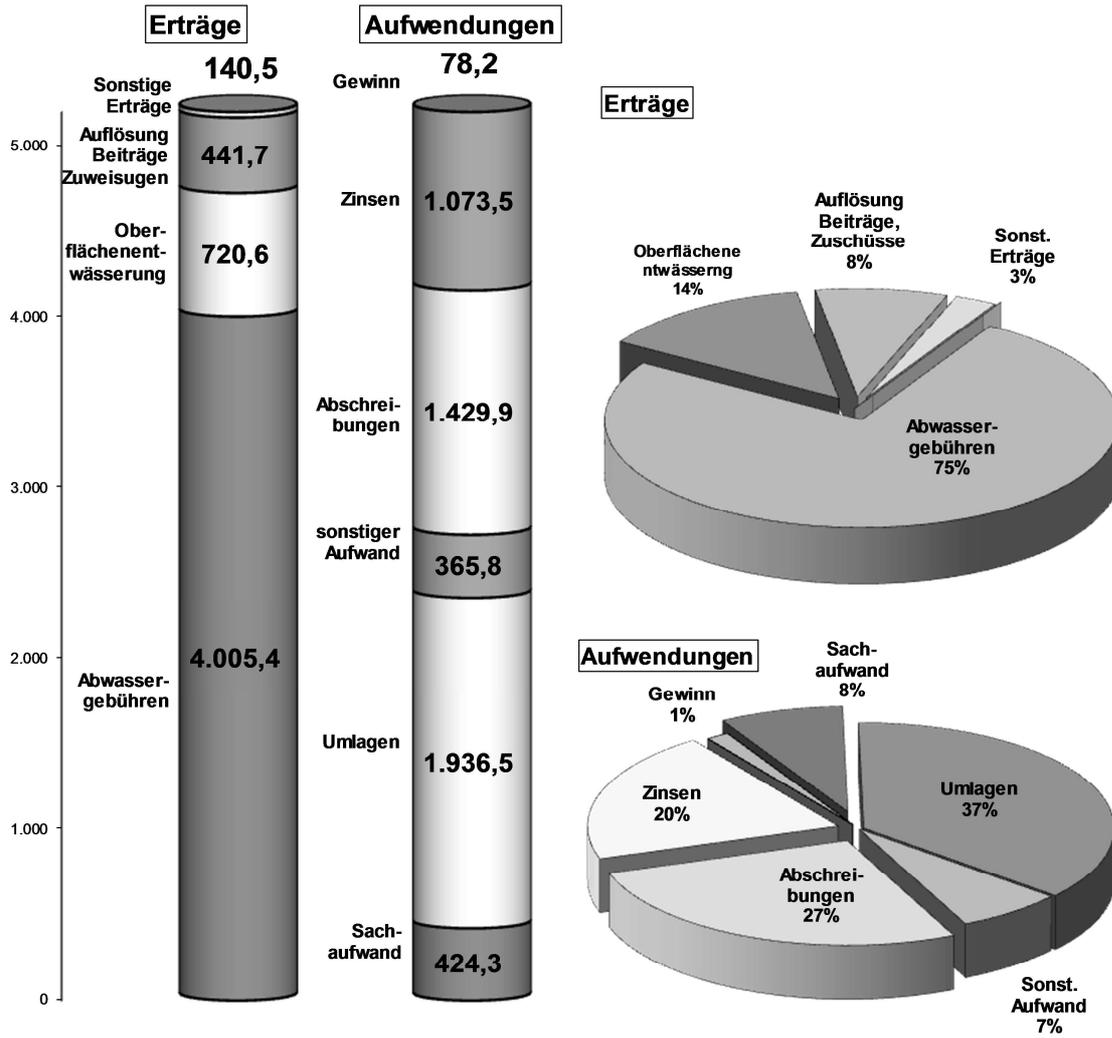
Der Jahresabschluss zum 31.12.2012 wurde am XX.XX.XXXX vom Gemeinderat festgestellt und am XX.XX.XXXX veröffentlicht. Der Jahresgewinn 2012 in Höhe von 140.456,43 € wurde mit dem bilanziellen Verlustvortrag aus Vorjahren in Höhe von 867.837,91 € verrechnet. Der entstandene Bilanzverlust in Höhe von 727.381,48 € wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

2. Technisch-wirtschaftliche Grundlagen

Das Kanalnetz des Eigenbetriebes umfasst ca. 286 km. Die Einrichtungen werden sowohl im Trenn- als auch im Mischverfahren betrieben. Auf Mischwasserkanäle entfallen davon ca. 47 km. Vom Eigenbetrieb werden 23 Pumpwerke (PW), 9 Regenüberlaufbecken mit Pumpen (RÜB), 4 Regenklärbecken (RKB), 7 Regenrückhaltebecken (RRB) und 20 Regenüberläufe (RÜ) unterhalten. Durch ca. 13.500 Anschlüsse sind Gewerbebetriebe und private Haushalte auf der Gemarkung Bühl mit dem Kanalnetz verbunden.

Bühl-Kernstadt sowie die Stadtteile Altschweier, Eisental, Neusatz, Vimbuch, Oberbruch, Oberweier, Balzhofen und Moos leiten ihr Abwasser in die Kläranlage des Abwasserzweckverbands „Bühl und Umgebung“ in Bühl-Vimbuch ein. Der Beteiligungswert setzt sich aus den Vermögensumlagen für das Verbandsrohrnetz und die Gruppenkläranlage in Bühl-Vimbuch und für die Höhenkläranlage Hundseck zusammen. Die Höhe der Umlagen wird durch einen Investitionskostenschlüssel festgelegt und beträgt für den Abwasserzweckverband Bühl 63,81% und für die Höhenkläranlage Hundseck 9,90%. Die Betriebskostenumlage ermittelt sich nach der Trockenwetterabflussmenge des Vorjahres und beträgt für die Stadt Bühl 66,13% (Vorjahre 70,15%, 64,46%).

Das Abwasser des Stadtteils Weitenung wird aufgrund öffentlich-rechtlicher Vereinbarung der Gemeinschaftskläranlage Baden-Baden/Sinzheim zugeleitet. Der Anteil der Stadt Bühl an den jährlichen Betriebskosten beträgt 2,50% und an der Vermögensumlage 2,30%. Der Abwasserverband Sandbach, Sinzheim sammelt in seinem Verbandskanalnetz die Abwässer der Mitglieder und leitet diese der Gemeinschaftskläranlage Baden-Baden/Sinzheim zu. Die Beteiligung des Eigenbetriebs beträgt 9,20%. Ausgewiesen sind die Vermögenseinlage und der Beteiligungswert am Deckungskapital des Verbandes.



Bilanz zum 31.12.2013

Aktivseite			Passivseite		
	Stand 31.12.2013 in €	Stand 31.12.2012 in T€		Stand 31.12.2013 in €	Stand 31.12.2012 in T€
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Rücklagen		
Immaterielle Rechte und Werte	129.851,18	151	Allgemeine Rücklage	387.613,95	388
II. Sachanlagen			II. Gewinn/Verlust		
1. Kanalnetz	26.489.084,73	26.060	1. Gewinn/Verlust des Vorjahres	-727.381,48	-868
2. Regenüberlauf- und Regenklärbecken, Hebewerke	6.913.825,11	7.057	2. Jahresgewinn/Jahresverlust	<u>78.207,61</u>	<u>140</u>
3. Maschinen und maschinelle Anlagen	94.604,85	101		<u>-649.173,87</u>	<u>-727</u>
4. Technische Anlagen	0,00	0		<u>-261.559,92</u>	<u>-340</u>
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	21.904,71	29	B. Sonderposten für Investitionszuschüsse		
6. Anlagen im Bau	<u>1.532.319,57</u>	<u>732</u>		-	-
	<u>35.051.738,97</u>	<u>33.980</u>	C. Empfangene Ertragszuschüsse		
				9.812.158,80	10.062
III. Finanzanlagen			D. Rückstellungen		
Beteiligungen	<u>3.350.624,98</u>	<u>3.352</u>			-
	38.532.215,13	37.483	I. Gebührenaufgleichsrückstellung		
				1.364,73	-
B. Umlaufvermögen			E. Verbindlichkeiten		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (davon bis zu einem Jahr: 942.798,09 €)		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (davon mit einer Restlaufzeit über einem Jahr: - €)	644.960,23	795		20.133.072,87	18.066 (843)
	-	(-)	2. Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen (davon bis zu einem Jahr: 788.008,55 €)		
2. Ford. gegenüber der Stadt Bühl	-	-		788.008,55	161 (161)
3. Forderungen an Zweckverbände	16.931,47	1	3. Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden (davon bis zu einem Jahr: 0,00 €)		
				-	11 (11)
4. Sonstige Vermögensgegenstände	-	-	4. Verbindl. gegenüber der Stadt Bühl (davon bis zu einem Jahr: 23.131,66 €)		
	<u>661.891,70</u>	<u>797</u>		9.273.131,66	9.258 (8)
II. Kassenbestand			5. Sonstige Verbindlichkeiten (davon bis zu einem Jahr: 139.345,04 €)		
	<u>1.891.545,77</u>	<u>409,6</u>		1.339.475,91	1.470 (142)
	2.553.437,47	1.206		<u>31.533.688,99</u>	<u>28.967</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten			F. Rechnungsabgrenzungsposten		
	-	-		-	-
Summe	41.085.652,60	38.689	Summe	41.085.652,60	38.689

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2013

	Ergebnis 2013	Erfolgsplan 2013	Ergebnis 2012
	in €	in €	in €
1. Umsatzerlöse			
-Schmutzwassergebühren	3.155.899	3.378.300	3.589.770
-Niederschlagswassergebühren	850.855	800.700	434.710
-Gebührenausgleichsrückstellung NW	-1.365	-	-
-Oberflächenentwässerung	720.642	702.000	697.461
-Verwaltungsgebühren	9.780	10.000	14.480
-Auflösung Ertragszuschüsse	441.731	440.000	439.490
2. Sonstige Erträge	105.920	100.000	98.856
Summe betriebl. Erträge	5.283.462	5.431.000	5.274.767
3. Materialaufwand			
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	38.138	32.500	26.260
b) Bezogene Leistungen			
-Unterhaltung baulicher Anlagen	386.177	502.000	375.922
-Betriebskostenumlagen	1.259.888	1.379.000	1.363.236
-Finanzkostenumlagen	676.600	620.000	591.030
	<u>2.322.665</u>	<u>2.501.000</u>	<u>2.330.188</u>
4. Abschreibungen auf Sachanlagen	1.410.439	1.283.000	1.351.153
5. Sonstiger Aufwand			
-Verwaltungskostenbeitrag	151.300	134.400	147.200
-Hebegebühr an Stadtwerke Bühl GmbH	99.502	90.000	83.039
-Verluste aus Anlagenabgängen			
-Andere Dienst- u. Fremdleistungen	114.906	135.000	156.326
	<u>365.708</u>	<u>359.400</u>	<u>386.565</u>
Summe betriebl. Aufwand	4.136.949	4.175.900	4.094.165
6. Zinsen und ähnliche Erträge	24.837	-	2.226
7. Abschreibungen auf Finanzanlagen	19.501	25.000	18.723
8. Zinsen und ähnlicher Aufwand			
-Zinsen an Stadt aus Gründungsdarlehen	337.625	164.000	340.694
-Zinsen Kreditmarkt	735.908	911.000	682.846
	<u>1.073.533</u>	<u>1.075.000</u>	<u>1.023.540</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	78.316	155.100	140.564
10. außerordentliche Erträge	-	-	-
11. Sonstige Steuern	108	100	108
Gesamtsumme Erträge	5.308.299	5.431.000	5.276.993
Gesamtsumme Aufwendungen	5.230.092	5.276.000	5.136.536
12. Jahresergebnis	+78.208	+155.000	+140.456
nachrichtlich:			
Verwendung des Jahresgewinns zur Tilgung des Verlustvortrags	78.208	155.000	140.456

Umsetzung Vermögensplan 2013

Maßnahme	bis 2012 in €	Reste 2012 in €	Plan 2013 in €	RE 2013 in €	+/- 2013 in €	Reste 2013 in €
Kapitalverwendung						
1. Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte						
Eigenkontroll-VO						
EigKVo Generalsanierung	-	100.000			100.000	
Generalentwässerungsplan (Fortführung)	-	50.000		-	50.000	
Kanalsanierung 2012	-	-		353.447	-353.447	
Kanalsanierung 2013	-	-		230.209	-230.209	
Sanierung Kanäle allgemein	-	300.000			300.000	
	-	-	450.000	583.655	-133.655	-
Regenbecken						
RRB Bußmatten		48.911	-	57.920	-9.008	-
RÜB Bühlertalstraße/Riedbosch		478.805	-	70.337	408.468	-
RÜB Dorfplatz Altschweier		37.934	-	132	37.803	37.803
RÜB Obervogt-Haefelin-Straße		18.527	530.000	432.274	116.253	116.253
Sanierung Regenüberläufe			50.000	33	49.967	
	-	584.177	580.000	560.695	603.482	154.055
Neubaugebiete (Erschließung)						
Bühlfeld II Erschließung	-	245.000		139.852	105.148	105.148
Gewerbegebiet Schulzentrum Erschließung	-	20.000		66	19.934	19.934
Gwgeb. Bußmatten Erweiterung	-	40.000		184.481	-144.481	-
Gwgeb. Bußmatten Verlegung EntwGraben	-	-		1.226	-1.226	-
Gwgeb. Unter-/Oberkirchweg Erschließung	149.600	20.000		5.832	163.768	163.768
Hofmatten Erschließung	-	-		263	-263	-
Kirchmattweg Erschließung	-	170.000		-	170.000	170.000
Krämergasse Erschließung	375.671	-		329	375.342	375.342
Zwetschgenweg (Bannweidel)	-	45.000		48.973	-3.973	-
	-	525.271	540.000	381.021	684.250	834.193
Altbaugebiete						
Am Froschbächle	-	-		750	-750	-
Am Schütterplatz (Druckleitung)	-	25.000		23.172	1.828	-
Arndtstraße (Netzvermaschung)	30.000	-		-	30.000	30.000
Balzhofer Straße/Riedstraße	33.000	200.000		8.440	224.560	224.560
Benderstraße BA I. (Bergermühl - Nr. 19)	-	15.000		625	14.375	14.375
Benderstraße BA II. (Nr. 19-39)	-	-		2.361	-2.361	-
Betschgrabenstraße	-	20.000		1.118	18.882	18.882
Bühler Seite/Grafenrain	-	-		460	-460	-
Burg-Windeck-Straße	-	-		132	-132	-
Drei-Röhren-Brunnen	-	55.000		2.729	52.271	52.271
Eichenwaldstraße	-	-		625	-625	-
Erlenstraße Kanalvermaschung	-	-		19.227	-19.227	-
Gartenstraße	-	-		657	-657	-
Grabenstraße	20.000	200.000		4.974	215.026	215.026
Güterstraße (Bahnhofsvorplatz)	-	10.000		1.422	8.578	8.578
Hauptstraße, Graben- bis Meister-Erwin-S	-	200.000		165	199.835	199.835
Hauptstraße, Stadteingang Nord	20.000	-		-	20.000	20.000
Karl-Fanz-Straße	-	52.000		5.327	46.673	46.673
Karl-Reinfried-Straße	-	-		66	-66	-
Kirchbachstraße	-	-		526	-526	-
Kirchbühlstraße	-	-		362	-362	-
Kleinerweiterungen	-	50.000		7.391	42.609	-
Mühlstettstraße, Kanalsanierung	339.908	-		364.929	-25.021	-
Robert-Koch-Straße	231.696	400.000		459.430	172.266	172.266
Rosenweg (Netzvermaschung)	25.000	-		-	25.000	25.000

Maßnahme	bis 2012 in €	Reste 2012 in €	Plan 2013 in €	RE 2013 in €	+/- 2013 in €	Reste 2013 in €
Rungsstraße / Kreiskrankenhaus		100.000	-	-	100.000	100.000
RW-Kanal Landmatten		-	19.000	18.089	911	911
Sanierungsgebiet Neusatz		40.000	-	-	40.000	40.000
Schelmengasse		-	-	493	-493	-
Schloss-/Nelkenstraße Erschließung		-	-	99	-99	-
Schulstraße		-	10.000	1.677	8.323	8.323
Siemensstraße, Kanalauswechslung		-	-	33	-33	-
Steinstraße, Anschluss Sporthalle		17.081	-	-	17.081	17.081
Weinbergstraße		15.000	-	-	15.000	15.000
	-	871.685	1.256.000	925.276	1.202.409	1.208.783
Pumpwerke						
Sanierung Technik Pumpwerke		-	50.000	7.104	42.896	-
	-	-	50.000	7.104	42.896	-
Σ Investitionen	-	1.981.133	2.876.000	2.457.752	2.399.381	2.197.031
Erwerb beweglicher Sachen		-	6.500	1.133	5.367	-
Immaterielle Anlagewerte		-	-	-	-	-
Σ Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	-	1.981.133	2.882.500	2.458.885	2.404.749	2.197.031
2. Finanzanlagen		-	40.000	19.910	20.090	
3. Auflösung Beiträge			400.000	395.129	4.871	
Auflösung Zuschüsse			40.000	46.601	-6.601	
4. Tilgungen an Kreditmarkt		5.000.735	1.121.000	1.060.265	5.061.471	
5. Jahresverlust			-	-	-	
6. Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren			-	-	-	
7. Einstellung in Gebührenausgleichsrückstellung			-	-	-	
Σ Kapitalverwendung		6.981.869	4.483.500	3.980.790	7.484.578	2.197.031
Kapitalherkunft						
1. Abschreibungen, Anlagenabgänge			1.308.000	1.429.940	-121.940	
2. Abwasserbeiträge/ Zuschüsse			100.000	191.830	-91.830	
3. Darlehensaufnahme		6.022.000	2.773.500	3.000.000	5.795.500	1.500.000
4. Jahresgewinn			155.000	78.208	76.792	
5. Finanzierungsüberschuss aus Vorjahren			147.000	147.000	-	
6. Entnahme aus der Gebührenausgleichsrückstellung			-	-	-	
Σ Kapitalherkunft		6.022.000	4.483.500	4.846.978	5.658.522	1.500.000
Finanzierungssaldo						
Inanspruchnahme des Investitionsplans				-804.047		
Mitteldeckung für Planumsetzung				324.978		
Veranschlagung Finanzierungsüberschuss (+) /-fehlbetrag (-) im Haushaltsplan 2015				+1.129.025		

Angaben zur Form und Darstellung

Die vorliegende Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2013 wurden unter Beachtung der Vorschriften des Eigenbetriebsrechts (§ 10 EigBVO i.V.m. §§ 284, 285 HGB) sowie der ertragsteuerlichen Bestimmungen erstellt. Die Buchhaltung erfolgt nach den Grundsätzen der kaufmännischen Buchhaltung und wird seit dem Rechnungsjahr 2012 über das Verfahren SAP NP4 beim Kommunalen Rechenzentrum Baden-Franken in Karlsruhe abgewickelt.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Anlagenzugänge wurden mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich Rabatte und Skonti aktiviert. Die Vermögensgegenstände werden entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

Die Gliederung und Entwicklung des Anlagevermögens werden in dem nach § 10 Abs. 2 EigBVO vorgeschriebenen Anlagenachweis dargestellt (vgl. Anlage).

Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten ausgewiesen. Verbindlichkeiten sind zu ihrem Rückzahlungswert passiviert. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und die sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bilanziert.

Erläuterungen zur Bilanz

Aktivseite

1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Aktiviert sind Einleitungsrechte in das Kanalnetz der Gemeinde Bühlertal, Untersuchungen zur Durchführung der Eigenkontroll-Verordnung sowie der darauf aufbauende Generalentwässerungsplan mit digitalem Kanalkataster.

2. Sachanlagen

Die Gliederung und Entwicklung der Sachanlagen werden im Anlagennachweis dargestellt.

Entwicklung der Restbuchwerte:

	2013	2012
Restbuchwert zum Jahresbeginn	33.980.298,33 €	33.543.991,06 €
Zugänge	2.458.884,65 €	1.755.752,89 €
Umbuchungen aus Anlagen im Bau	495.820,43 €	1.458.266,02 €
Abschreibungen	1.387.444,01 €	1.319.445,62 €
Abgänge	0,00 €	0,00 €
	35.051.738,97 €	33.980.298,33 €

Wesentliche Neuzugänge (fertiggestellte Maßnahmen) im Geschäftsjahr sind:

	2013	Gesamt
Erschließung Bühlfeld II	139.851,68 €	156.256,47 €
Robert-Koch-Straße	459.430,02 €	587.734,00 €
Mühlstettstraße SW-Kanal	364.929,20 €	421.442,86 €

Wesentliche Anlagen im Bau sind:

	2013	Gesamt
RRB Bußmatten (Erweiterung)	57.919,75 €	59.008,44 €
RÜB Obervogt-Haefelin-Str.	432.273,95 €	438.807,70 €
Gewgeb. Bußmatten, Erweiterung	185.180,83 €	185.180,83 €
Kanalsanierung aufgrund EigKVO	583.655,48 €	592.678,49 €

3. Finanzanlagen

Die einzelnen Beteiligungen an den Zweckverbänden (vgl. Vorbemerkungen) wurden wie folgt mit ihren Anschaffungskosten und Veränderungen durch anteilige Investitionsumlagen aktiviert:

	31.12.2013	31.12.2012
Abwasserzweckverband Bühl	2.807.942,76 €	2.807.942,76 €
Kläranlage Hundseck	6.068,50 €	6.475,98 €
Abwasserverband Sandbach, Sinzheim	129.069,16 €	135.707,65 €
Gemeinschaftskläranlage Baden-Baden/Sinzheim	407.544,56 €	401.916,01 €
	3.350.624,98 €	3.352.042,40 €

4. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Der ausgewiesene Gesamtbetrag setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2013	31.12.2012
Forderungen aus Abwassergebühren	564.335,48 €	791.924,30 €
Forderungen aus Entwässerungsgenehmigungen	234,00 €	824,00 €
Forderungen aus Abwasserbeiträgen	80.390,75 €	2.260,64 €
Forderungen an Zweckverbände	16.931,47 €	1.385,09 €
Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	125,00 €
	661.891,70 €	796.519,03 €

Bei den noch ausstehenden Abwassergebühren handelt es sich im Wesentlichen um Forderungen gegenüber der Stadtwerke Bühl GmbH aus der Monatsabrechnung Dezember abzüglich der Verbindlichkeit aus der Jahresabgrenzung 2013/2014.

Die Forderungen gegenüber Zweckverbänden resultieren aus den Umlageabrechnungen des Abwasserverbands „Sandbach“ bzw. des Abwasserzweckverbands „Bühl und Umgebung“ für das Jahr 2013.

5. Kassenbestand

Das Verrechnungskonto mit der Stadtkasse im Sachbuch für haushaltsfremde Vorgänge (ShV) wies zum 31.12.2013 einen Saldo von +1.891.545,77 € (Vorjahr +409.582,18 €) aus. Die aus dem Verrechnungskonto resultierenden beiderseitigen Kassenkredite wurden jeweils mit 0,90% verzinst.

PASSIVSEITE

1. Eigenkapital

Der Eigenbetrieb arbeitet satzungsgemäß ohne Stammkapital.

Bei den Allgemeinen Rücklagen in Höhe von 387.613,95 € handelt sich um von der Stadt Bühl bis zum Jahr 1977 vereinnahmte Kapitalzuschüsse, die dem Eigenbetrieb bei Gründung als Eigenmittel zur Verfügung gestellt wurden.

2. Gewinn- und Verlustvortrag

Gemäß § 1 Abs. 3 der Betriebssatzung erstrebt der Eigenbetrieb keinen Gewinn. Das Kommunalabgabengesetz (KAG) für Baden-Württemberg sieht allerdings vor, die Gebühren so zu bemessen, dass Fehlbeträge und Überschüsse in einem Zeitraum von fünf Jahren ausgeglichen werden.

Nach dem Beschluss des Gemeinderats vom XX.XX.XXXX wurde der aus Vorjahren entstandene Bilanzverlust mit dem Jahresgewinn 2012 saldiert und auf neue Rechnung vorgetragen. Der aus dem Berichtsjahr entstandene Jahresgewinn in Höhe von 78.207,61 € soll zur Tilgung des bilanziellen Verlustvortrags aus Vorjahren verwendet werden. Dadurch reduziert sich der vorgetragene Bilanzverlust auf -649.173,87 €. Dieser ist in den Folgejahren auszugleichen.

3. Empfangene Ertragszuschüsse

Zum teilweisen Ersatz des Aufwands für die Herstellung und Erweiterung der Abwasseranlagen wird von den Grundstückseigentümern, deren Grundstücke an die öffentliche Abwasseranlage angeschlossen werden können, ein Abwasserbeitrag erhoben. Grundlage ist die bei Entstehung der Beitragspflicht jeweils gültige Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung. Die erhaltenen Abwasserbeiträge werden passiviert und entsprechend § 8 Abs. 3 S. 4 EigBVO mit dem durchschnittlichen Abschreibungssatz erfolgswirksam aufgelöst.

Im Berichtsjahr wurden 191.830,38 € an Beiträgen neu bilanziert. Zum 31.12.2013 belief sich der Restbuchwert der noch nicht aufgelösten Abwasserbeiträge auf 8.737.415,39 € (Vorjahr: 8.940.714,43 €).

Die nach 1977 vereinnahmten Kapitalzuschüsse sind mit einem Buchwert von -1.074.743,41 € (Vorjahr 1.121.344,90 €) unter dieser Position bilanziert. Da es sich um erfolgswirksame Ertragszuschüsse handelt, sind sie entsprechend der Abschreibungsdauer der bezuschussten Wirtschaftsgüter aufzulösen.

4. Verbindlichkeiten

Neu aufgenommen wurde im Berichtsjahr ein Darlehen bei der LB-BW Landesbank Baden-Württemberg in Höhe von 3.000.000 €.

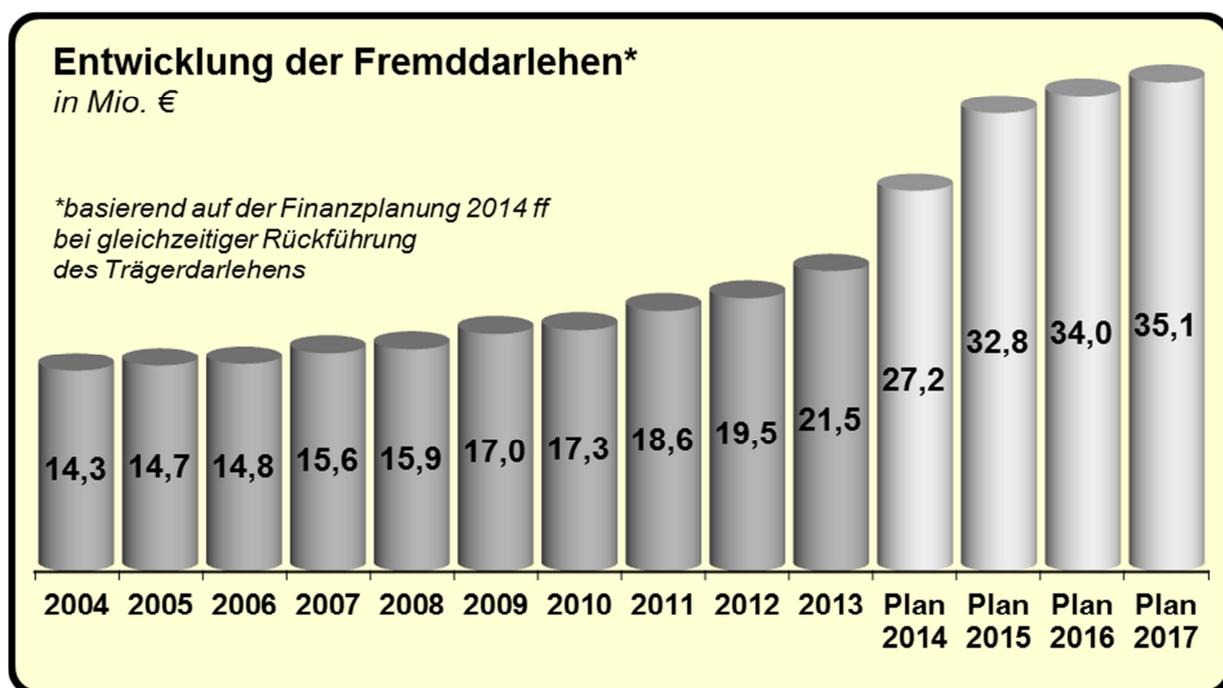
Unter Berücksichtigung der ordentlichen Tilgung in Höhe von 1.060.264,68 € beläuft sich der Schuldenstand aus Fremdmitteln (ohne Trägerdarlehen der Stadt Bühl) zum Jahresende auf insgesamt 21.450.670,33 € (Vorjahr 19.510.935,01 €)

Die bestehenden Verbindlichkeiten haben folgende Laufzeiten:

Verbindlichkeiten	Gesamt in €	davon mit einer Restlaufzeit		
		bis zu einem Jahr in €	von einem bis zu fünf Jahren in €	über fünf Jahre in €
gegenüber Kreditinstituten	20.122.891,15	932.616,37	3.730.465,48	15.459.809,30
Zinsabgrenzung	10.181,72	10.181,72		
aus Lieferungen und Leistungen	788.008,55	788.008,55		
gegenüber Zweckverbänden	0,00	0,00		
gegenüber der Stadt Bühl	9.273.131,66	23.131,66	9.250.000,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	1.327.779,18	127.648,31	456.443,29	743.687,58
Zinsabgrenzung / -verbindlichkeiten ZVK-Darlehen	11.696,73	11.696,73		
Summe	31.533.688,99	1.893.283,34	13.436.908,77	16.203.496,88

Bei den „Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Bühl“ handelt es sich überwiegend um den Restbuchwert des Trägerdarlehens der Stadt Bühl zur Gründung des Eigenbetriebs im Jahre 1994 in Höhe von 9.250.000 €. Mit Beschluss des Gemeinderats vom 27.02.2008 wurde das Trägerdarlehen rückwirkend zum 01.01.2008 in ein tilgungsfreies Darlehen umgewandelt. Im Wirtschaftsplan 2012 wurde eine Tilgung i.H.v. 5.000.000 € eingeplant, die weder im Jahr 2012 noch im Berichtsjahr vollzogen wurde.

Bei den „Sonstigen Verbindlichkeiten“ handelt es sich um drei Darlehen aus Mitteln der Zusatzversorgungskasse des Kommunalen Versorgungsverbandes Baden-Württemberg (ursprüngliche Darlehenshöhe 662.642,36 €) und um fünf Darlehen der KfW Bankengruppe (ursprüngliche Darlehenshöhe 2.236.585,70 €).



Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung beinhaltet alle Aufwendungen und Erträge im Berichtsjahr und ist entsprechend Anlage 4 zu § 9 Abs. 2 EigBVO gegliedert.

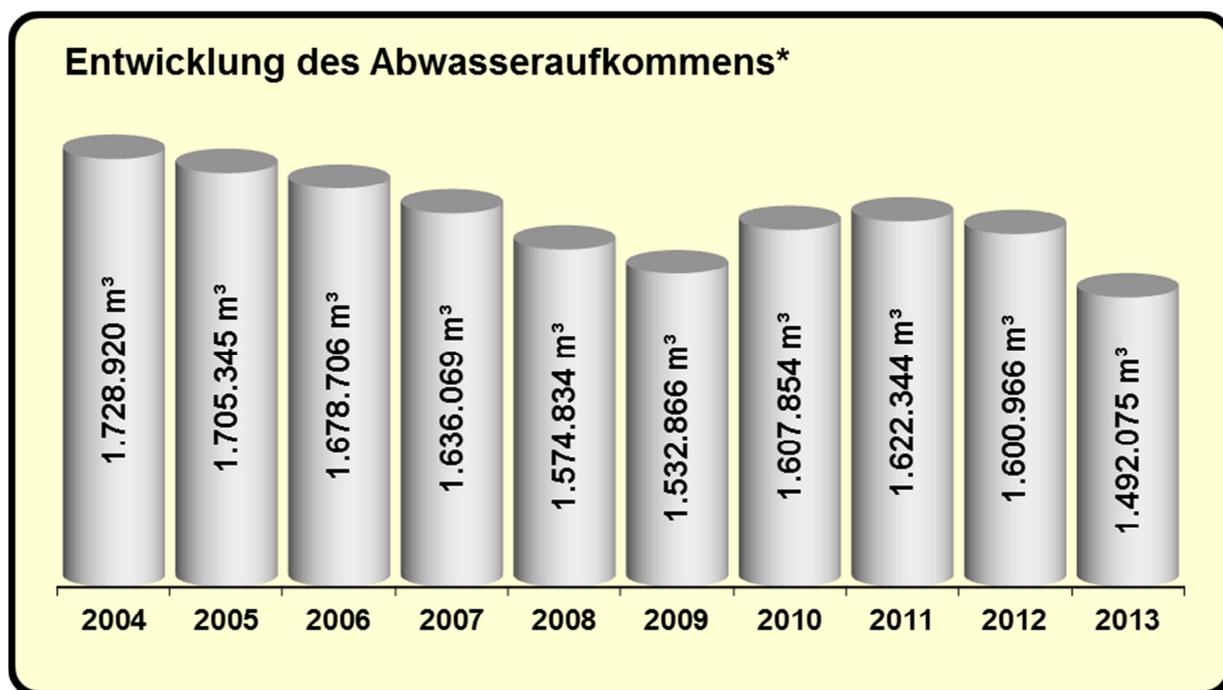
1. Umsatzerlöse

	2013	2012
Schmutzwassergebühren	3.155.899,32 €	3.589.770,19 €
Niederschlagswassergebühren	850.854,72 €	434.709,69 €
Einstellung in die Gebührenausrückstellung	-1.364,73 €	
Entgelt für Straßenentwässerung	720.642,10 €	697.461,20 €
Verwaltungsgebühren	9.780,00 €	14.480,00 €
Auflösung empfangene Ertragszuschüsse	441.730,91 €	439.489,82 €
	5.177.542,32 €	5.175.910,90 €

Die Schmutzwassergebühren betragen 2,18 €/m³ Schmutzwasser (Vorjahr 2,43 €/m³ bzw. 2,18 €/m³) und die Niederschlagswassergebühren 0,25 €/m² angeschlossene, versiegelte, abflussrelevante Fläche.

Die gesplittete Abwassergebühr wurde zum 01.07.2012 eingeführt. Insoweit lassen sich die Abwassergebühren im Berichtsjahr nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichen.

Die mit Hilfe einer Befliegung und einer Eigentümerbefragung ermittelte versiegelte angeschlossene abflussrelevante Fläche belief sich auf 3,4 Mio. m². Da jedoch immer noch berechtigterweise Flächenänderungen aufgrund erstmaliger Rückmeldungen oder korrigierter Meldungen zu verzeichnen sind, kann noch nicht von einer endgültigen Flächenermittlung ausgegangen werden.



* in der Grafik ist nun auch das Abwasseraufkommen berücksichtigt, für das nach § 42 Abs. 5 AbwS die Gebühr reduziert wurde

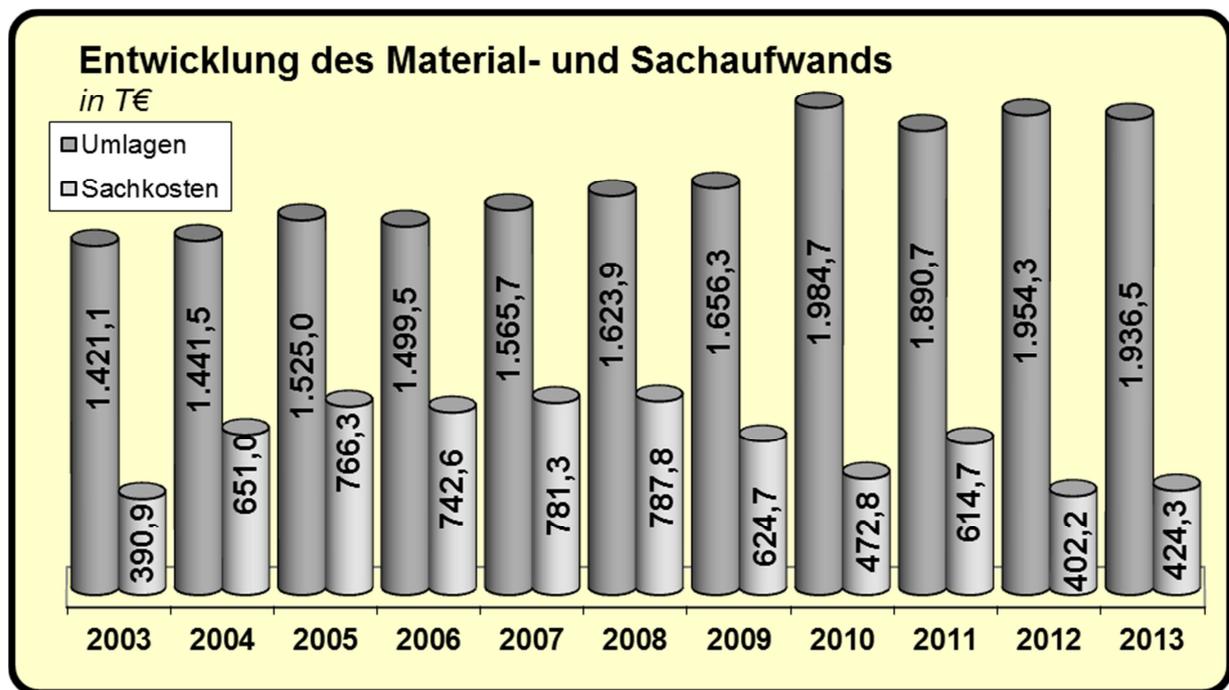
2. Sonstige betriebliche Erträge

Hierbei handelt es sich u.a. um eine Erstattung aus der Abrechnung der Vermögensumlage 2013 der Höhenkläranlage Hundseck in Höhe von 407,48 €. Außerdem wurden über den Abwasserzweckverband Bühl und Umgebung auf Antrag die Abwasserabgaben für das Jahr 2012 mit den geleisteten Investitionen entsprechend § 115 a Abs. 2 WG verrechnet. Dem Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung wurden davon anteilig 105.539,70 € erstattet.

3. Material- und Sachaufwand

In dieser Position sind vor allem die Aufwendungen für die Unterhaltung des Kanalnetzes und die Umlagen der Zweckverbände für den Betrieb der Kläranlagen enthalten. Bei den Betriebsstoffen handelt es sich im Wesentlichen um Stromkosten und Ersatzmaterial für den laufenden Betrieb der Pump- und Hebewerke.

	2013	2012
Strombezugskosten	22.940,89 €	20.943,78 €
Sonstige Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	15.197,19 €	5.315,92 €
Fremdleistungen für Unterhaltung	317.935,63 €	330.562,81 €
Kanalreinigung	40.401,86 €	32.906,58 €
TV-Kanaluntersuchung	27.839,58 €	12.452,96 €
Betriebskostenumlage an Zweckverbände	1.259.887,75 €	1.363.235,57 €
Finanzkostenumlage an Zweckverbände	676.599,89 €	591.029,59 €
	2.360.802,79 €	2.356.447,21 €



4. Abschreibungen auf Sachanlagen

Die Abschreibungen haben sich nach der Fertigstellung von Sanierungs- und Erschließungsmaßnahmen bzw. dem Ablauf der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer einiger Anlagegüter gegenüber dem Vorjahr erhöht.

5. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Im Gesamtbetrag sind im Wesentlichen die verwaltungsinterne Leistungsverrechnung an die Stadt Bühl und die Hebeentgelte an die Stadtwerke Bühl GmbH für die Ermittlung und den Einzug der Abwassergebühren enthalten.

	2013	2012
Leistungsverrechnung an die Stadt Bühl	151.300,00 €	147.200,00 €
Entgelte für Gebühreneinzug Stadtwerke Bühl	99.502,14 €	83.038,85 €
Versicherungsbeiträge	6.492,91 €	6.415,52 €
Bürobedarf, EDV-Aufwand, Sonst. Gebühren etc.	20.811,14 €	11.439,56 €
Verluste aus Abgängen des Anlagevermögens	0,00 €	0,00 €
Sonstige Geschäftsausgaben	<u>87.601,71 €</u>	<u>138.471,11 €</u>
	365.707,90 €	386.565,04 €

Die Buchungen bei den Sonstigen Geschäftsausgaben beziehen sich in der Hauptsache auf die Leistungen Dritter für die Einführung der gesplitteten Abwassergebühr sowie für die erforderliche Datenpflege im Geografischen Informationssystem.

6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Die aus dem Verrechnungskonto mit der Stadtkasse resultierenden Kassenkredite wurden mit 0,9% verzinst. (Siehe auch Ziffer 8.)

7. Abschreibungen auf Finanzanlagen

Diese Position beinhaltet die jährliche Wertberichtigung der Beteiligungen an den Abwasserzweckverbänden entsprechend dem jeweiligen Anteil am Deckungskapital.

8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Aufgrund des weiterhin niedrigen Zinsniveaus konnte die Steigerung des Zinsaufwands für Fremddarlehen trotz der Aufnahme eines neuen Fremddarlehens zur Finanzierung von Investitionsmaßnahmen in Grenzen gehalten werden.

Der Zinssatz des Trägerdarlehens von der Stadt Bühl beträgt 3,65%. Er ist bis 31.12.2013 festgeschrieben. Für die unterjährig in Anspruch genommenen Kassenkredite des Verrechnungskontos mit der Stadtkasse wurde ein Zinssatz von 0,9% angesetzt. (Siehe auch Ziffer 6.)

	2013	2012
Zinsen für Fremddarlehen	735.908,06 €	682.845,53 €
Zinsen für das Darlehen der Stadt Bühl	337.625,00 €	337.625,00 €
Kassenkreditzinsen Einheitskasse	<u>0,00 €</u>	<u>3.069,44 €</u>
	1.073.533,06 €	1.023.539,97 €

Geschäftsverlauf und Lagebericht nach § 11 EigBVO

Der Eigenbetrieb hat seine satzungsmäßigen Aufgaben im Berichtsjahr erfüllt.

Die Sanierungspflichten nach der Eigenkontroll-Verordnung und dem Generalentwässerungsplan wurden fortgeführt.

Im investiven Bereich wurden 2.457.752 € für den Neubau von Regenbecken und Kanälen sowie für Kanalauswechslung, -sanierung bzw. -erneuerung aufgewendet. Im Vorjahr waren es noch 1.755.141 €.

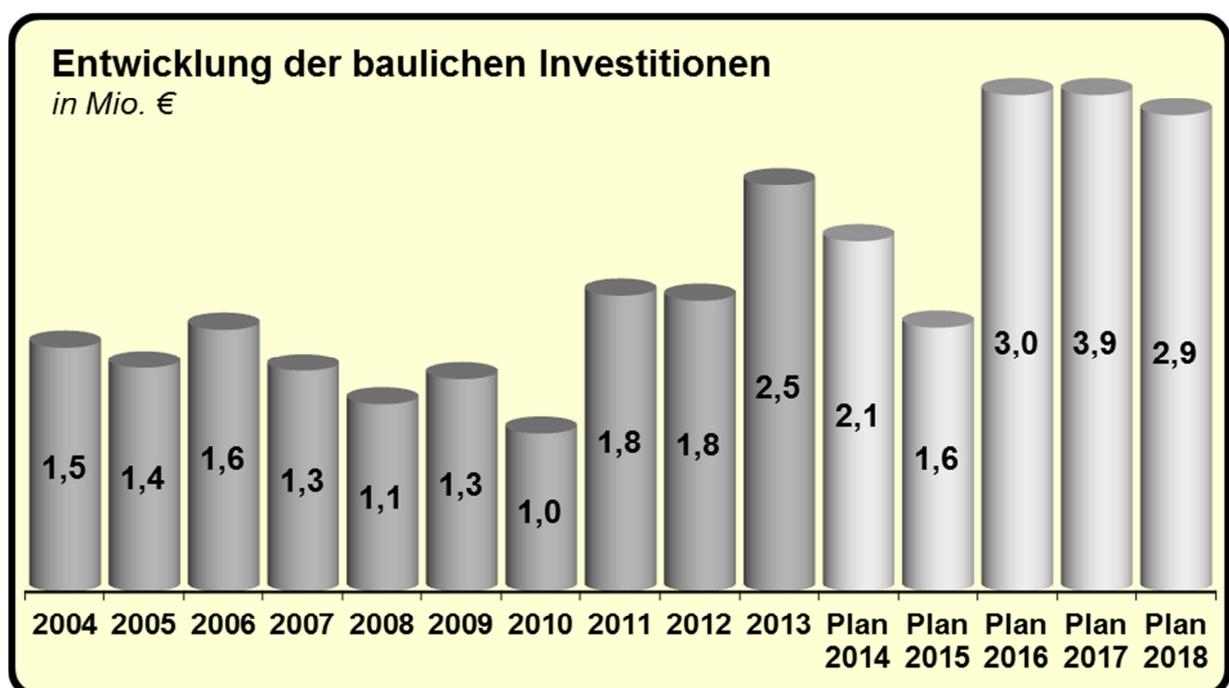
Größere Investitionsmaßnahmen neben der weiter andauernden Sanierung des vorhandenen Kanalnetzes waren im Berichtsjahr der Neubau des Regenüberlaufbeckens Obervogt-Haefelin-Straße sowie die Sanierungen der Kanäle im Bereich der Robert-Koch-Straße und der Mühlstettstraße sowie Erweiterung des Gewerbegebiets Unter-/Oberkirchweg.

Im Berichtsjahr konnte abermals ein Jahresüberschuss erwirtschaftet werden, der mit 78.206 € jedoch hinter den geplanten 155.000 € blieb. Die betrieblichen Erträge lagen unter dem Planansatz. Hier muss bei zukünftigen Gebührenkalkulationen die prognostizierte Frischwassermenge deutlich nach unten angepasst werden. Beim betrieblichen Aufwand sowie den Zinsaufwendungen wurde das prognostizierte Ergebnis erreicht.

Auch im laufenden Berichtsjahr waren die Nachwirkungen von den Arbeiten rund um die Einführung der sogenannten gesplitteten Abwassergebühr zu spüren.

Nach dem Generalentwässerungsplan sind in den kommenden Jahren größere Sanierungsmaßnahmen und erhebliche Investitionen erforderlich, die aufgrund fehlender Eigenmittel eine steigende Verschuldung des Eigenbetriebes erwarten lassen. Da für die geplanten Sanierungsmaßnahmen keine Beiträge erhoben werden können, ist eine Vorfinanzierung durch Fremddarlehen nicht vermeidbar.

Im kommenden Geschäftsjahr sind Haushaltsmittel u. a. für die Erweiterung des Gewerbegebiets Bußmatten, die Sanierungen des Drei-Röhren-Brunnens sowie der Güterstraße eingeplant. Darüber hinaus wird der Neubau des Regenüberlaufbeckens Bühler Seite Altschweier angegangen.



Der Jahresabschluss und der Anhang zum 31.12.2013 wurden vom Fachbereich Finanzen der Stadt Bühl nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes und der Eigenbetriebsverordnung erstellt.

Bühl, den

Hubert Schnurr
Oberbürgermeister

Anlagenspiegel zum 31.12.2013

Anlagenklasse		durchschn. AfA-Satz		durchschn. RBW
AHK GJ-Beg	Zugang	Abgang	Umbuchung	aktuelle AHK
AfA GJ-Beg	AfA des Jahres	AfA Abgang	AfA Umbuchung	kumulierte AfA
Buchwert GJ-Beg				lfd Buchwert
Immaterielle Anlagewerte		0,81%		4,48%
2.536.601,15	0,00	0,00	0,00	2.536.601,15
-2.402.410,80	-20.663,58	0,00	0,00	-2.423.074,38
134.190,35				113.526,77
Konzessionen		2,13%		69,03%
23.649,58	0,00	0,00	0,00	23.649,58
-6.820,57	-504,60	0,00	0,00	-7.325,17
16.829,01				16.324,41
Leitungsnetz Abwasser		2,13%		51,07%
50.332.362,61	1.083.717,39	0,00	447.193,95	51.865.465,27
-24.272.042,86	-1.104.337,68	0,00	0,00	-25.376.380,54
26.060.319,75				26.489.084,73
Regenüberlaufbecken/Regenüberläufe		2,12%		68,52%
6.126.349,40	70.337,01	0,00	-2.211.356,39	6.196.686,41
-1.818.957,58	-131.578,70	0,00	217.419,33	-1.950.536,28
4.307.391,82				4.246.150,13
Regenklärbecken		2,17%		70,38%
2.864.837,90	33,04	0,00	2.864.309,11	2.864.870,94
-786.443,05	-62.145,80	0,00	-724.310,45	-848.588,85
2.078.394,85				2.016.282,09
Hebewerke		5,40%		47,34%
1.321.686,80	7.979,02	0,00	-606.517,56	1.376.100,98
-650.407,99	-74.300,10	0,00	506.891,12	-724.708,09
671.278,81				651.392,89
Maschinen und maschinelle Anlagen		5,13%		71,41%
132.487,83	0,00	0,00	17.792,96	132.487,83
-31.082,78	-6.800,20	0,00	-17.792,96	-37.882,98
101.405,05				94.604,85
Kraftfahrzeuge		9,20%		17,23%
19.943,78	0,00	0,00	0,00	19.943,78
-14.671,50	-1.835,32	0,00	0,00	-16.506,82
5.272,28				3.436,96
Betriebs-u. Geschäftsausstattung		4,74%		13,40%
130.798,24	0,00	0,00	-17.885,79	130.798,24
-107.072,60	-6.201,12	0,00	17.811,53	-113.273,72
23.725,64				17.524,52
EDV-Anlagen		8,77%		33,75%
1.662,02	1.132,63	0,00	92,83	2.794,65
-1.606,33	-245,09	0,00	-18,57	-1.851,42
55,69				943,23
Geringwertige Wirtschaftsgüter		0,00%		
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00				0,00
Anlagen im Bau		0,00%		100,00%
732.454,44	1.295.685,56	0,00	-495.820,43	1.532.319,57
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
732.454,44				1.532.319,57
Finanzanlagen		0,54%		85,37%
3.905.004,95	19.910,24	0,00	0,00	3.924.915,19
-552.962,55	-21.327,66	0,00	0,00	-574.290,21
3.352.042,40				3.350.624,98
Summe EB Abwasserbeseitigung		2,03%		54,57%
68.127.838,70	2.478.794,89	0,00	-2.191,32	70.606.633,59
-30.644.478,61	-1.429.939,85	0,00	0,00	-32.074.418,46
37.483.360,09				38.532.215,13